Einkommensmöglichkeiten

Beispiel (2022):
Heimhilfe mit 2 Kindern bei Vollzeit-Anstellung: € 2.150,- brutto
(Auf Basis der Anrechnung von 8 nicht facheinschlägigen Vordienstjahren)

Privatnutzung des Dienstautos gegen Kostenersatz möglich

Termine

Wir bieten in aller Regel jährlich einen Kurs an.
Die Kursdauer beträgt rund 3,5 Monate.
Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage

www.caritas-pflege.at/noewest/heimhilfe-ausbildung

Praktiumszeitraum

Parallel zum theoretischen Unterricht, stationär und ambulant,
Selbstorganisation durch Kursteilnehmer*in,
nach individueller Vereinbarung

Schnuppertag

Gerne bieten wir einen unverbindlichen Schnuppertag in einer unserer Sozialstationen an, um den Beruf der Heimhilfe kennenzulernen.
Vor Kursanmeldung wird ein verbindlicher Schnuppertag im Ausmaß von mindestens 4 Std. vorausgesetzt

Kurskosten

€ 1.850,- inkl. Lehrgangsunterlagen und Prüfungsgebühr

Fördermöglichkeiten

- **AK NÖ,** Bildungsbonus Spezial, maximal € 500,00 nach Abschluss der Prüfung
- **Land NÖ**, NÖ Weiterbildungsscheck, Zuschuss Kurskosten
  Kontakt: Land NÖ
- **Land NÖ,** Bildungsförderung Land, Individualförderung n. Einkommenshöhe
  Kontakt: Land NÖ
- **Aqua,** Arbeitsplatznahe Qualifizierung: AMS-Bezug während der Ausbildungsdauer unter der Voraussetzung, dass der/die zukünftige Arbeitgeber*in die Ausbildungskosten finanziert

Bitte berücksichtigen Sie, dass kein Rechtsanspruch auf Förderungen besteht und etwaige Förderungen immer im Vorhinein mit der jeweiligen Förderstelle abgeklärt werden müssen.

Schulungsort

BFI NÖ Service-Center Amstetten
Franz - Kollmann-Straße 2/7, 3300 Amstetten
T 07472 / 633 38
amstetten@bfinoe.at | **www.bfinoe.at**

Anreise öffentlich
Ausgangspunkt Amstetten Hauptbahnhof, Graben 69; Fahrtzeit: 2,5 km/4 min.
Direkt vor dem Bahnhof befindet sich die Bushaltestelle. Am Bussteig A1-C2 fährt man mit dem Citybus (AST) bis zur Haltestelle Amstetten–Industriestraße. Rechts abbiegen in die Franz–Kollmann-Straße, das BFI Amstetten befindet sich rechts.
Anreise mit dem PKW
Von Osten: Autobahnabfahrt Amstetten Ost – links Rtg. Amstetten – Direkt (rechts) an der B1 gelegen- kostenlose Parkplätze vorhanden
Von Westen: Autobahnabfahrt Amstetten West – geradeaus bis Kreisverkehr OBI – Umfahrung Amstetten B1 – Kreisverkehr B1 / Kruppstraße 2. Ausfahrt in die Reichsstraße (B1) – direkt (links) an der B1 gelegen – kostenlose Parkplätze vorhanden

Der Lehrgang wird in Kooperation zwischen Caritas der Diözese St. Pölten und dem BFI Amstetten durchgeführt.

Kontakt und Infos

Ing. Johann Schweighofer | BFI Amstetten
T 07472 63338-410
j.schweighofer@bfinoe.at

Caritas Pflege
Diözese St. Pölten

Ausbildung zum/zur Heimhelfer*in

www.caritas-pflege.at

Die Heimhilfeausbildung, die von der Caritas der Diözese St. Pölten und dem BFI NÖ in Amstetten angeboten wird, ermöglicht Ihnen den Weg in einen zukunftsorientierten Beruf, in dem Sie eine sinnerfüllende Aufgabe übernehmen und einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten.

Berufsbild

Der Beruf der Heimhilfe zählt zu den Sozialbetreuungsberufen. Heimhelfer*innen unterstützen Kund*innen aller Altersstufen in ihrem häuslichen Umfeld. Die Betreuungstätigkeiten gestalten sich ganz individuell und reichen dabei von der Unterstützung bei den Aktivitäten des täglichen Lebens, bis hin zu hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und Begleitung bei sozialen Kontakten. Dabei versuchen Heimhelfer*innen stets die Eigenaktivität der Kund*innen zu erhalten und zu fördern. Im Rahmen des hauswirtschaftlichen Bereichs gestalten Heimhelfer*innen – in Absprache mit Kund*innen und nach Anordnung und unter Aufsicht von Angehörigen der Gesundheitsberufe – individuelle Haushaltspläne.

Einsatzbereiche in der Caritas

- Die Heimhilfe erfolgt mobil am Wohnsitz des Kunden
- Unterstützung der Kund*innen bei der Haushaltsführung
- Förderung des körperlichen Wohlbefindens und der Eigenaktivität der betreuungsbedürftigen Menschen
- Beobachtung des Allgemeinzustandes der Kund*innen
- Hygienische Maßnahmen
- Unterstützung der Kund*innen bei der Erhaltung sozialer Kontakte
- Zusammenarbeit im Team
- Besorgungen für Kund*innen außerhalb des Wohnbereiches, z.B. Einkauf, Post, Behörden
- Unterstützung der Kund*innen bei der Zubereitung und Einnahme von Mahlzeiten
- Unterstützung der betreuungsbedürftigen Person bei der Basisversorgung (z.B. Körperpflege) einschließlich der Unterstützung bei der Einnahme und Anwendung von Arzneimitteln
- Sämtliche Tätigkeiten werden dokumentiert

Zielgruppe

- Arbeitssuchende Personen ab 18 Jahren
- Wiedereinsteiger*innen nach der Elternkarenz
- Sozial denkende und handelnde Menschen, die gerne (vorwiegend ältere und pflegebedürftige) Personen in ihrem häuslichen Umfeld bei Aktivitäten des täglichen Lebens und der Haushaltsführung unterstützen und betreuen möchten.

Kursziel

Wir bilden Sie für Ihre zukünftige Tätigkeit in der Heimhilfe aus und begleiten Sie bis zum Abschluss. Durch das positive Ablegen der schriftlichen und kommissionellen Abschlussprüfung erwerben Sie ein österreichweit gesetzlich anerkanntes Zertifikat als Heimhelfer*in.

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Abgeschlossene Schulbildung
- Gesundheitliche und geistige Eignung
- Unbescholtenheit
- Führerschein B als Voraussetzung für die Berufsausübung
- Teilnahme an einem Schnuppertag in einer Caritas-Sozialstation

Entwicklungsmöglichkeiten

- Organisation und Umsetzung von Betreuungsnachmittagen
- Fachspezifische Fort- und Weiterbildungen z.B. in den Bereichen Biografie, Kinaesthetics
- Berufliche Aufstiegsmöglichkeiten durch div. Aufschulungen (z.B. Pflegeassistent*in)

Kapazität

Es können max. 20 Teilnehmer*innen pro Lehrgang aufgenommen werden. Über die Aufnahme entscheidet die Lehrgangsleitung.

Stundentafel

Unterrichtsfach Theorie	Stunden
Dokumentation	4
Ethik und Berufskunde	8
Grundzüge der angewandten Hygiene	6
Grundpflege und Beobachtung	60
Grundzüge der Pharmakologie	20
Erste Hilfe	20
Grundzüge der angewandten Ernährungslehre und Diätkunde	8
Grundzüge der Ergonomie und Mobilisation	20
Haushaltsführung	12
Grundzüge der Gerontologie	10
Grundzüge der Kommunikation und Konfliktbewältigung	26
Grundzüge der Sozialen Sicherheit	6
Gesamtunterrichtsstunden Theorie	200

Ausbildung

Die Ausbildung umfasst 400 Stunden und gliedert sich in einen theoretischen (200 Std.) und praktischen (200 Std.) Ausbildungsteil. Die Unterrichtseinheit im theoretischen Ausbildungsteil umfasst 45 Minuten, im praktischen Ausbildungsteil 60 Minuten.

Neben dem theoretischen Unterricht sind noch insgesamt 200 Stunden Praxis/Praktikum (davon 80 Stunden im stationären Bereich und 120 Stunden im ambulanten Bereich) – unter Aufsicht und Anleitung einer Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeperson – zu absolvieren.